

Die Napf-Talschaft als Kunstwerk

LUTHERTAL Nach rund sechs Jahren Schaffenszeit steht Menel Rachdis farbige Liebeserklärung an das Luthertal vor der langersehnten Vernissage. Am 31. Oktober wird das Kunstwerk im Gemeindesaal Luthern enthüllt und zusammen mit einer Ausstellung und einem Künstlergespräch dem Publikum vorgestellt.

Ein riesiges Bilderpuzzle und handgeschriebene Kurztexte erzählen von Leben, Arbeit, Mythen und Brauchtum von Hüswil bis zum Napf in den vier Jahreszeiten. Witzige, schalkhafte oder getarnte Illustrationen verweilen stundenlang zum Entdecken.

Das Kunstwerk

Menel Rachdi vom Luftschloss Auswil ist ein veritabler Kenner des Luthertals und des Napfgebiets, führte auch schon einen Zug in 80 Tagen um den gefurchten Charakterhügel.

In seiner «Hymne an die Talschaft» kommt seine poetische Sicht auf einen speziellen Flecken Erde zum Ausdruck. Was ursprünglich als touristische Informationskarte gedacht war, reifte zu einem dichten und grossformatigen Kunstwerk. Menel Rachdis hohe Ansprüche an die Aussagekraft seiner



Projektleiter Pius Häfliger und Künstler Menel Rachdi vergleichen die Druckergebnisse. Foto zvg

Illustrationen und Detailpflege geben der Erlebniskarte einen einzigartigen Erzählcharakter, ist sozusagen ein Profil der Talschaft.

Making-of

Wie kommt ein solches Kunstwerk überhaupt zustande? Schon die Herstellung dieses einmaligen Werks setzte viel Einfallsreichtum und Kreativität voraus. Eine Begleitausstellung gibt Einblick in die vielen Entstehungsschritte von der Idee bis zum gedruckten Kunstwerk.

Gemalte Momente

In seinem Künstleratelier verarbeitet Menel Rachdi zusätzlich zur Karte einige Eindrücke oder Hofansichten aus der Flugperspektive zu farbenstarken Bildern, die im Gemeindesaal ebenfalls gezeigt werden.

Nur mit viel Durchhaltevermögen, Künstleridealismus, Unterstützung durch Grafiker, Fotograf, Druckereien, Sponsoren und die Gemeinde mit dem Verein natürlich Luthertal konnte dieses epochale Werk gelingen. Ein einzigartiges Weihnachtsgeschenk, ohne Lieferengpässe.

Vernissage: Sonntag, 31. Oktober, 15 Uhr, Gemeindesaal Luthern, mit Covid-Zertifikat.

Weitere Infos und Öffnungszeiten: www.luthern.ch und www.menel.ch

Karten: Es gibt sie in zwei Formaten auf Papier, Leinwand oder Dibond-Platten zu kaufen oder zu bestellen.